

# John-Lennon-Platz

## Investorenwettbewerb der Stadt Oberhausen



Wohnhof - öffentlicher Platz - Grünstreifen Bestandsbäume

### Der Wohnhof

Der Wohnhof ist geprägt durch den alten Baumbestand. Die großen Platanen unterstreichen die Ost-West Verbindung als über das Plangebiet hinaus wichtige Wegebeziehung. Durch die kreuzende nord-süd Verbindung entsteht ein räumliches Scharnier, welches als Treffpunkt, Aufenthaltsbereich, Spiel- und Kommunikationsraum die Quartiersmitte ausbildet. Diese neue kleine Mitte kann auch für den Altbestand ein neuer räumlicher Bezugspunkt werden. Durch Pflaster, welches sich zu den Kanten in den Rasen auflöst und blühende Wiesenflächen, welche den Raum umschließen wird eine natürlich anmutende Atmosphäre geschaffen.

### Entwicklungsprozess

Nach Bürgerbeteiligung und weiterer fachlicher Stellungnahme der Stadtverwaltung Oberhausen und insbesondere der weiteren Klärung von neuen oder kritischen Sachverhalten wurde das Konzept der ersten Phase überarbeitet. Einerseits ist die Grundkonzeption erhalten geblieben und andererseits in vielen Bereichen der Freiraum- und Gebäudeplanung angepasst, verändert und weiterentwickelt worden. Die Anregungen und Wünsche aus der Bürgerschaft und die Anforderungen der Stadtverwaltung sind nicht widersprüchlich und finden ihre Übersetzung in dem nun vorliegenden Entwurf.

Belange des privaten und öffentlichen ruhenden Verkehrs, städtebauliche und architektonische Qualität, räumliche Klarheit, Nutzbarkeit und Öffnung des öffentlichen Raums, Freiraum- und Naturqualität, Klärung der Spielmöglichkeit und Ruhezeiten, nachvollziehbare differenzierte Darstellung der unterschiedlichen Wohnqualitäten und Nutzungsmischung sind einige Punkte in der Liste der Überarbeitung.

### 1. Phase Wettbewerb

#### Flächenbilanz Plan 1

Frei- und Grünflächen		
Private Grünfläche:	1.406 m <sup>2</sup>	9%
davon begrünete Tiefgarage:	593 m <sup>2</sup>	4%
Öffentliche Grünfläche:	5.694 m <sup>2</sup>	40%
davon begrünete Tiefgarage:	303 m <sup>2</sup>	2%
Plätze/ Wege/ Spielbereiche innerhalb öff. Grünflächen:	3.020 m <sup>2</sup>	20%
davon über Tiefgarage:	462 m <sup>2</sup>	3%
Öffentliche Flächen gesamt:	8.715 m <sup>2</sup>	60%
Frei- und Grünflächen gesamt:	10.121 m <sup>2</sup>	70%
Besucherstellplätze Bestand:	29 Stpl.	
Entfall Bäume		
	6 St.	
Überbaubare Fläche		
Wohnbebauung:	1.997 m <sup>2</sup>	14%
Verkehrsfäche (oberirdisch) (Erschließung der Wohnbebauung) Eingänge, Tiefgaragenzulen, -Pforten:	235 m <sup>2</sup>	1%
Überbaubare Fläche gesamt:	2.232 m <sup>2</sup>	15%
Grundstücke		
Grundstück Bebauung A:	2.992 m <sup>2</sup>	21%
Grundstück Bebauung B:	2.185 m <sup>2</sup>	15%
Kita Erweiterung:	2.368 m <sup>2</sup>	15%
<b>Gesamtfläche:</b>	<b>14.154 m<sup>2</sup></b>	<b>100 %</b>



Flächenaufstellung 1. Phase

M 1:500

### 2. Phase Überarbeitung

#### Flächenbilanz Plan 2

Frei- und Grünflächen		
Private Grünfläche:	725 m <sup>2</sup>	5%
davon begrünete Tiefgarage:	561 m <sup>2</sup>	4%
Öffentliche Grünfläche:	6.633 m <sup>2</sup>	47%
davon begrünete Tiefgarage:	593 m <sup>2</sup>	4%
davon Vegetationsgehölz:	2.160 m <sup>2</sup>	15%
Plätze/ Wege/ Spielbereiche innerhalb öff. Grünflächen:	2.411 m <sup>2</sup>	17%
davon über Tiefgarage:	150 m <sup>2</sup>	1%
Öffentliche Flächen gesamt:	9.281 m <sup>2</sup>	65%
Frei- und Grünflächen gesamt:	10.007 m <sup>2</sup>	70%
Besucherstellplätze Bestand:	29 Stpl.	
Besucherstellplätze neu:	30 Stpl.	
Entfall Bäume		
	6 St.	
Überbaubare Fläche		
Wohnbebauung:	1.779 m <sup>2</sup>	12%
Verkehrsfäche oberirdisch (Erschließung der Wohnbebauung) Eingänge, Tiefgaragenzulen, -Pforten:	236 m <sup>2</sup>	1%
Überbaubare Fläche gesamt:	2.015 m <sup>2</sup>	14%
Grundstücke		
Grundstück Bebauung A:	2.631 m <sup>2</sup>	18%
Grundstück Bebauung B:	2.110 m <sup>2</sup>	15%
Kita Erweiterung:	2.368 m <sup>2</sup>	16%
<b>Gesamtfläche:</b>	<b>14.154 m<sup>2</sup></b>	<b>100 %</b>



Flächenaufstellung 2. Phase

M 1:500

### Veränderungen:

- Größe Ausgleichspflanzung
- Wohnhof/ öffentlicher Platz
- Spielmöglichkeiten Kinder + Erwachsene
- Aufenthaltsqualität
- Naturqualität
- Wegeführung
- Tiefgaragenzufahrten
- Parkqualität/ offene Bereiche
- Integration angrenzender Nutzungen
- Übergang Parkplatz Ebertbad
- Berücksichtigung der Bürgerbelange
- Einplanung der Verwaltungsanforderungen



Langschnitt AA

M 1:200